

20.27

**Abgeordneter Andreas Ottenschläger (ÖVP):** Herr Präsident! Herr Vizekanzler! Frau Staatssekretärin! Kolleginnen und Kollegen! Herr Kollege Krainer, ich darf es Ihnen jetzt in aller Ruhe noch einmal erklären. *(Abg. Loacker: Schwierig, gell? – Heiterkeit bei SPÖ und NEOS. – Ruf bei der SPÖ: Ist es doch eine tatsächliche Berichtigung?! – Zwischenruf des Abg. Matznetter.)* – Es ist keine tatsächliche Berichtigung, es ist eine Rede, Herr Kollege Matznetter! Zuhören! *(Abg. Krainer: Es ist eine tatsächliche Bestätigung! – Weitere Zwischenrufe bei der SPÖ.)*

Folgendes ist Faktum – und durch Ihre Behauptungen wird es wirklich nicht besser –: Es gibt einen Hotelbetrieb, der übrigens Gott sei Dank diese Krise überlebt hat *(Heiterkeit der Abg. Belakowitsch – Zwischenruf des Abg. Zanger)*, unter anderem auch mithilfe dieser Förderungen, bei denen es auch darum ging, Arbeitsplätze zu erhalten. Wenn die Förderungen nicht geflossen wären, wären nämlich diese Arbeitsplätze verloren gegangen. Nehmen Sie das endlich einmal zur Kenntnis, liebe SPÖ! *(Beifall bei der ÖVP.)*

Und wissen Sie, was auch Fakt ist? *(Zwischenruf des Abg. Kollross.)* – Eine politische Akademie könnte gar nicht Geld in den Betrieb dort sozusagen hinunterschicken, denn das wäre nämlich zweckwidrig und das würde der Rechnungshof zu Recht monieren. Nehmen Sie das auch endlich einmal zur Kenntnis! *(Beifall bei der ÖVP. – Zwischenruf der Abg. Seidl.)*

Und zum Abschluss: Ich finde es schon wahnsinnig eigenartig! *(Zwischenrufe bei der FPÖ.)* Uns allen geht es ja hoffentlich darum, dass wir Arbeitsplätze in diesem Land erhalten. Das, was Sie hier ununterbrochen von sich geben, ist immer nur: Es soll in der Krise keine Förderung geben! Das hätte zur Konsequenz *(Abg. Scherak: Es soll keine Förderung für die ÖVP geben!)*, und das sollten die Zuseherinnen und Zuseher wissen, dass Tausende, Zigtausende, vielleicht sogar Hunderttausende Arbeitsplätze in diesem Land dann verloren gegangen wären. *(Beifall bei ÖVP und Grünen. – Abg. Matznetter: Aber ... 900 Leiner/Kika-Mitarbeiter! Die nicht, aber ÖVP ja! – Abg. Krainer: 300 Delka/Salamander-Mitarbeiter:innen!)*

20.29